

Letzte Alarmierung von Florian Gendarmerie Zwettl

In den frühen Morgenstunden des 15. Dezembers 2003 wurden die Mitglieder der Feuerwehr Göpfritz/Wild über Pager von Florian Gendarmerie Zwettl zu einer Fahrzeugbergung gerufen.

Ein PKW kam auf der Landesstrasse zwischen Merkenbrechts und Allentsteig in einer starken Linkskurve (bei Neunzen) ins Schleudern. Der PKW drehte sich noch auf der Strasse um 180° und landete anschließend schräg im Straßengraben.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild rückten um ca. 07.00 Uhr mit dem RLFA 2000 zum Einsatzort aus. Das Fahrzeug wurde aus dem Straßengraben geborgen, aufgrund des geringen Schadens konnte der Lenker seine Fahrt mit dem Fahrzeug weiter fortsetzen.

Erste Alarmierung von Florian NÖ

Am Nachmittag des 16. Dezembers 2003 wurde die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild zum Ersten mal über Florian Niederösterreich (Landeswarnzentrale Tulln) zu einem technische Einsatz beordert. Um ca. 13.50 Uhr schlugen die Pager der FF Göpfritz/Wild an, Grund war eine PKW – Bergung zwischen Göpfritz/Wild und Almosen. Auf der zum Teil schneeverwehten Strasse kam ein PKW ins Schleudern, ein entgegenkommender Autofahrer konnte zum Glück noch ausweichen und verhinderte somit einen Frontalzusammenstoß der beiden PKW. Durch dieses Ausweichmanöver schlidderte der PKW allerdings in den Graben. Ein nachkommender PKW konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr in den Unfallwagen, dabei entstand allerdings nur geringer Sachschaden.

Die FF Göpfritz/Wild rückte mit RLFA – 2000 und LF-B sowie mit einer Abschleppachse aus, um das verunglückte Fahrzeug zu bergen.

Der im Straßengraben befindliche PKW wurde von der Feuerwehr geborgen.

Auch hier konnte der Lenker seine Fahrt mit dem PKW fortsetzen.